

# Hollywood in Oberdiessbach

<b>TITEL:</b> Hollywood	<b>Kontaktadresse:</b>
<b>Wann:</b> 5.-12. Juli 08	Simon Waber
<b>Wo:</b> Oberdiessbach	Eigerstrasse 55
<b>Gemeinde:</b> Ev. Landeskirche	3007 Bern

## > Kurzer Projektbeschreibung:

Wir haben ein Zeltlager zum Thema Hollywood auf einem Feld am Ortsrand unseres Dorfes durchgeführt.

Mittels eines Trailers [http://www.youtube.com/watch?v=uPW4\\_SzePkQ](http://www.youtube.com/watch?v=uPW4_SzePkQ) und verschiedenen Werbemassnahmen haben wir schon im Vorfeld für die Teilnahme am Lager geworben. Zu Beginn

des Lagers (Sonntag, 6. Juli) planten wir ein grosses Fest mit Hüpfburg und allerlei anderen Attraktionen. Um dafür zu werben, gingen wir am Samstag morgen an verschiedenen Stellen im Dorf noch einmal werben. Das Fest wurde durch einen Lobgottesdienst abgeschlossen. Während dreier Tage wurde ein Kurzfilm gedreht,



der während des zweiten Teils des Lagers, während die Teilnehmer auf eine Dreitageswanderung gingen, geschnitten, und am Samstag, 12. Juli abends den Eltern und Interessierten gezeigt wurde.

## > Ziele des Projekts:

Ziele waren, die Jungschararbeit im Dorf bekannt zu machen. Wir wollten auf uns aufmerksam machen und hofften, zahlreiche neue Kinder für die Teilnahme am Lager motivieren zu können. Insbesondere dachten wir an Kinder, die aus finanziellen oder sonstigen Gründen nicht in Ferien gehen können.

Wurden diese Ziele erreicht?     Ja.         teilweise     Nein

> **Anzahl Kinder vor dem Projekt?**            50  
 > **Anzahl Kinder nach dem Projekt?**        ca. 55  
 (ungefähr fünf Kinder nahmen am Lager teil, die bei einem anderen Lager wahrscheinlich nicht teilgenommen hätten). Drei Kinder haben sich wie erhofft, noch während des Lagers angemeldet.



**> Fazit:**

Es tat insbesondere gut, durch die Nähe zum Dorf den Rückhalt der Eltern und gemeindenahen Personen zu erfahren. Die Werbemassnahmen waren entweder zu kurzfristig und zu unaufdringlich oder aus anderen Gründen nur schlecht geeignet, die Kinder, die während den Ferien im Dorf blieben, zu erreichen. Weil das Lager aber im Ort durchgeführt wurde, wurde wohl aber die Hemmschwelle herabgesetzt, so dass unerreichte Kinder sich anmeldeten.



**> Zusätzliche Daten:**

Umfeld eurer Gruppe:	<input type="radio"/> Stadt	<input checked="" type="radio"/> <b>Dorf</b>	<input type="radio"/> ländlich	<input type="radio"/> ...
Aufwand an Leitern:	<input type="radio"/> klein	<input checked="" type="radio"/> <b>mittel</b>	<input type="radio"/> gross	<input type="radio"/> ...
Aufwand Finanzen:	<input checked="" type="radio"/> <b>klein</b>	<input type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> gross	<input type="radio"/> ...
Aufwand Zeit:	<input type="radio"/> klein	<input type="radio"/> mittel	<input checked="" type="radio"/> <b>gross</b>	<input type="radio"/> ...
Aufwand Material:	<input type="radio"/> klein	<input checked="" type="radio"/> <b>mittel</b>	<input type="radio"/> gross	<input type="radio"/> ...